

die Lamellicornier und Elateriden, schon mit dem Eintritte der Dämmerung herbeiflogen.

Zahme Wespen.

Ein Beitrag für unsere Damenwelt

von E. Rade in Göttingen.

Während meines vorjährigen Aufenthaltes in Braunschweig lernte ich eine hochinteressante Dame, eine Mistress C. aus London kennen, eine Dame, in Antlitz, Gestalt und Haltung ganz an die Kaiserin Maria Theresia von Oesterreich erinnernd, wie diese uns in ihren besten Bildern erhalten geblieben ist. Eine Dame, welche durch ihre charakteristische Schönheit im Verein mit unübertrefflicher Liebenswürdigkeit jeden entzückte und anzog, der das Glück hatte, von ihr bemerkt zu werden. Und dieselbe Anziehungskraft übte sie auch einem Insekte gegenüber, welches sonst durchaus nicht im Geruche der Umgänglichkeit und Menschenliebe steht, vielmehr — namentlich in der Frauenwelt — allgemein gehasst und gefürchtet wird. Wenn sich die eine und die andere der sonst so ungastlichen Wespen in die Gemächer dieser Dame hineingewagt hatten, angezogen von dem aromatischen Dufte, der diese Räume erfüllte, und von den Süßigkeiten, die hier nie fehlten; und wenn dann die kleinen Räuber den Ausgang zur Freiheit nicht mehr zu finden vermochten, dann gab's nicht Geschrei und ängstliche Flucht, oder wütende Blicke und tötliche Schläge mit dem spitzenbesetzten Taschentuche. Nein, unsere Mistress C. hielt dem Fremdling ruhig und ohne Zagen, aber auch ohne Beunruhigung und Erschrecken, einen Finger ihrer zierlichen Hand hin, und nie wurde dieses Entgegenkommen von den Wespen verkannt. Man sah diese sonst so gefährlichen Insekten harmlos und vertrauensvoll um den Finger herumwandern, auch von der offenen Handfläche ein Stückchen Süßigkeit aufnehmen und dann zu geeigneter Zeit davonfliegen, ohne von dem Giftstachel Gebrauch gemacht zu haben, der sonst bei ihnen so locker in der Scheide sitzt.

In London, so erzählte mir die Dame — und so wie ich für meine Mitteilung vollen Glauben beanspruche, so habe ich nach dem hier Erfahrenen auch keinen Grund zum geringsten Zweifel — in London hatte Mistress C. in einem Sommer zwei Wespen so gezähmt und an sich gewöhnt, dass sie sich füttern und sogar anfassen und streicheln

liessen, ohne die Hand zu verlassen oder sich gegen die Liebkosungen zu wehren. Die beiden Tierchen erschienen täglich, aber meist nur einmal, frühmorgens zwischen 6 und 7 Uhr, um ihr Futter und die gewohnten Liebkosungen in Empfang zu nehmen, bis das Ende der guten Jahreszeit auch diesen so wunderbaren Besuchen ein Ende machte.

Auf meine Bitte hin will Mistress C. im nächsten Sommer ihre Versuche auf andere Insekten, wenn angängig auch auf Spinnen ausdehnen und mir darüber weitere Mitteilung machen. Ob aber nach diesem Berichte auch andere Damen den Versuch machen wollen, mit solchen oder mit anderen, weniger gefährlichen und widerlichen Tieren in gleicher Weise Freundschaft zu schliessen und durch Mitteilung ihrer Erfahrungen unsere Lebensanschauungen zu erweitern?

L i t t e r a t u r.

Revue d'Entomologie, publiée par la Société Française d'Entomologie. Rédacteur A. Fauvel. Caen. Tome XI. 1892. No. 10. Inhalt:

Horvath, G., Nouvelle révision du genre Scolopostethus. Pg. 253. — du Buysson, R., Sur les glandes à venin des Ichneumonides. (Avec planche 1.) Pg. 257. — Pic, M., Deux anomalies. Pg. 258. — Bergroth, E., Aradidae novae. Pg. 259. Notes synonymiques. Pg. 262. — Montandon, A., Hémiptères-Hétéroptères nouveaux. Pg. 265. Hémiptères Plataspidés nouveaux. Pg. 273.

Psyche, a Journal of Entomology published by the Cambridge Entomological Club, Cambridge Mass.

Vol. 6. No. 201.

Inhalt:

January 1893.

Townsend, C. H. T., An interesting blood-sucking Gnat of the family Chironomidae (w. plate 8). Pg. 369. — Hood, L. E., Heraclides crespontes. Pg. 372. — Ants breeding in and in. Pg. 372. — Proceedings of the Cambridge Entomological Club (North American Phasmidae; earliest occurrence of injurious beetles). Pg. 372. — Holland, W. J., Descriptions of new species and genera of West African Lepidoptera. I. Pg. 373. — Ashmead, W. H., On the species of the genus Mirax found in North America. Pg. 377. — Dyar, H. G., Notes on the Larval Stages of Arctia Blakie Grote. Pg. 379. — A Monograph of North American Tachinidae. Pg. 381. — Entomological Notes. Pg. 381.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Rade Emil

Artikel/Article: [Zahme Wespen. 47-48](#)